



Sven Nordqvist, Sven Nordqvist, Angelika Kutsch

Armer Pettersson

Noch nie was vom alten Pettersson gehört? Dann wird es aber höchste Zeit! Der alte Pettersson, der samt Kater Findus auf einem kleinen Bauernhof lebt, kann nämlich nicht nur Geburtstagstorte backen und Feuerwerk machen, manchmal kann er auch ziemlich schlechte Laune haben. Im Herbst zum Beispiel, wenn es draußen feucht und kalt ist. Wie ein Autoreifen, dem die Luft ausgeht, sitzt er dann in der Sofaecke, tut sich selbst Leid und will nichts als in Ruhe gelassen werden. Aber genau das hat Findus nicht vor. Was Findus vorhat und wie er aus dem griesgrämigen wieder einen fröhlichen Pettersson macht, das steht in diesem witzigen Bilderbuch.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

ISBN: 978-3-7891-6173-5

Erscheinungstermin: 1988-02-01

Seiten: 28

Verlag: Verlag Friedrich Oetinger

AUTOR



Sven Nordqvist

Sven Nordqvist, geboren 1946 in Südschweden, studierte ursprünglich Architektur. 1984 erschien sein erstes Bilderbuch über Pettersson und Findus.

ILLUSTRATOR



Sven Nordqvist

Sven Nordqvist, geboren 1946 in Südschweden, studierte ursprünglich Architektur. 1984 erschien sein erstes Bilderbuch über Pettersson und Findus.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ÜBERSETZER



Angelika Kutsch

Angelika Kutsch wurde 1941 geboren, war viele Jahre Lektorin im Verlag Friedrich Oetinger und arbeitet heute als freie Übersetzerin überwiegend aus dem Schwedischen.

Angelika Kutsch hat mit ihren einfühlsamen Übersetzungen erheblich zum Erfolg der schwedischen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen. Allein 150 von Angelika Kutsch übersetzte Titel sind zur Zeit lieferbar, darunter viele sehr erfolgreiche und preisgekrönte Bücher, so z. B. alle Kinder- und Jugendbücher von Henning Mankell, alle Pettersson-und-Findus-Titel von Sven Nordqvist und die Linnéa-Bücher von Christina Björk. Kein anderer Name wird so häufig im Übersetzerverzeichnis des Deutschen Jugendliteraturpreises genannt wie der von Angelika Kutsch.

Schon vor ihrer Tätigkeit als Übersetzerin und Lektorin hatte sich Angelika Kutsch einen Namen als Autorin gemacht. So wurde sie 1975 für ihr Buch "Man kriegt nichts geschenkt" mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises zum Internationalen Jahr der Frau ausgezeichnet; 1974 hatte das Buch bereits auf der Auswahlliste der Kategorie Jugendbuch gestanden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>